

Das Warn- und Informationssystem für die Bevölkerung





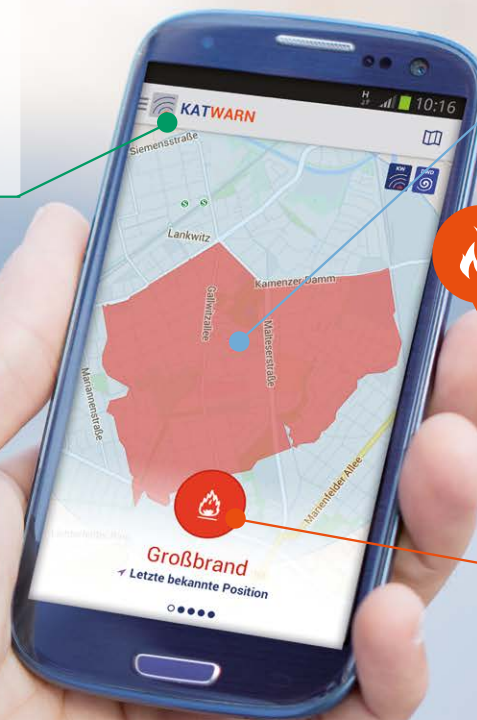
Wie bekomme ich KATWARN?

- KATWARN-App: für iPhones und Android-Phones in den jeweiligen App-Stores erhältlich
- Per SMS und E-Mail: Anmeldung per SMS mit Inhalt „KATWARN Postleitzahl“ an die +49 (0)163 7558842



Woher kommen die Warnungen?

- Teilnehmende Bundesländer, Landkreise, kreisfreie Städte
- Das Modulare Warnsystem (MoWaS) des Bundes
- Deutscher Wetterdienst (Unwetterwarnungen ab Stufe rot)
- Betriebe und Unternehmen für interne Warnungen an Kunden und Mitarbeiter
- Weitere europäische Länder mit KATWARN-Nutzung



Wie warnt mich KATWARN?

- Textinfos, Karten und Symbole
- Ortsbasiert: mit aktiviertem Schutzengel oder für bis zu sieben Ortsfavoriten
- Themenbasiert: für ausgewählte Themen oder Anlässe

Warnsystem der nächsten Generation

KATWARN informiert orts- und themenbezogen über Gefahrenlagen und gibt konkrete Hinweise, wie betroffene Personen in der Situation handeln sollen. Absender der Warnungen sind ausschließlich autorisierte Behörden und Einrichtungen, die mit KATWARN eine offizielle Nutzungsvereinbarung abgeschlossen haben.

KATWARN ist eine Ergänzung zu den vorhandenen Warnmitteln wie Sirenen, Lautsprechern, Radio und TV. Indem es gezielt nur direkt betroffene Menschen informiert, hilft es, Effekte wie „Katastrophentourismus“ und allgemeine Verunsicherung nachhaltig zu reduzieren.

Am bekanntesten ist KATWARN als Smartphone-Anwendung. Sie stellt Warn- und Verhaltenshinweise auf dem Mobiltelefon zur Verfügung. Die KATWARN-App verfügt über eine Vielzahl nützlicher Funktionen und Features.

Warnaktivität

Bei Gefahr ertönt ein spezieller Alarm mit Vibration. Symbole, Grafiken und Kurztexte liefern wichtige Informationen.

Warnungen für (Mit-)Menschen

Warnungen können jederzeit und ohne inhaltliche Verfälschungen über soziale Medien (z. B. Twitter) geteilt werden.

Persönlicher Testalarm

Der Testalarm nur auf dem eigenen Smartphone verschafft einen Eindruck vom Ernstfall.

Datenschutz

KATWARN gewährleistet Datensicherheit und Anonymisierung.

Geringer Energieverbrauch

Durch die Akku-schonende Ortung über Basisstationen und WLAN-Zugangspunkte – nicht GPS – wird die App nur beim Verlassen des hellblauen Schutzbereichs aktiv.

Warnungen mit Orts- und Themenbezug

KATWARN bietet Warnungen für den aktuellen Standort („Schutzengel“) und für sieben frei wählbare Ortsfavoriten (z. B. Wohnung, Büro und Schule) sowie themen- bzw. anlassbezogene Abonnements (z. B. für Veranstaltungen und Konzerte).

Durch den Ortsbezug werden lokale Warnungen nur an tatsächlich betroffene Personen verbreitet. Mit den themenbezogenen Warnungen werden Informationen gezielt und z. B. präventiv weltweit an Abonnenten ausgespielt. Jede Einrichtung oder Behörde, die KATWARN nutzt, steht ein von Fraunhofer FOKUS entwickeltes und speziell gesichertes Redaktionssystem zur Verfügung. Hiermit können im Ernstfall einfach, sicher und schnell die betroffenen Gebiete oder Empfängergruppen ausgewählt, Warntexte verfasst und Warnungen versendet werden.

Der Mensch im Mittelpunkt

Viele Technologien im Alltag sind heute digital vernetzt und werden an KATWARN angebunden, um Warnungen weiterzubreiten oder technische Sicherheitsmaßnahmen automatisch auszulösen. Diese „vernetzte Sicherheit“ stellt den Menschen in den Mittelpunkt aller technischer Maßnahmen und bringt ihm einen spürbaren Nutzen.

Taxi Ruf

Moderne Taxi-Systeme empfangen offizielle Warnungen von autorisierten Behörden und Organisationen – für die Sicherheit der Fahrer und Passagiere.

© Cameris/ iStock



Gebäudetechnik

Neue Haustechnik- und Smart-Home-Anwendungen können Warnungen bei Bedarf empfangen und verarbeiten, um zum Beispiel Fenster zu schließen oder Rauchmelder mit Sprachausgabe zu aktivieren.

© Chesky_W/ iStock



Bordcomputer

Intelligente Fahrzeugsysteme und Bordcomputer werden an die KATWARN-App angebunden, um über Gefahrenstellen zu informieren.

© FooTToo/ iStock



Newsportale & Websites

Über Redaktionssysteme und Weblinks sorgt KATWARN für die sofortige Darstellung von Bevölkerungswarnungen auf den Portalen und Websites.

© Fotolia



Öffentlicher Raum

Digitale Displays und Monitore für Werbung oder Fahrpläne an öffentlichen Haltestellen informieren über Gefahren am Standort.

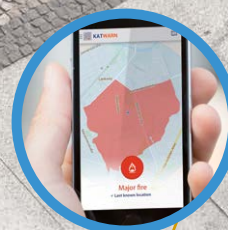
© WALL AG



Mobiltelefone

Handys und Smartphones zeigen positions- oder themenbezogen die offiziellen Warnungen an.

© M. Heyde/ Fraunhofer FOKUS



Industrie und kritische Infrastrukturen

Auch Unternehmen tragen Verantwortung für Schutz und Sicherheit. Für sie ist es aber wichtig, dass sicherheitskritische Informationen nicht unmittelbar an die Öffentlichkeit gelangen. Daher setzen sie KATWARN als reines Unternehmenssystem ein, das Mitarbeiter, Kunden und Gäste bei Gefahr mit nicht-öffentlichen (internen) Warnungen versorgt.

Dafür wird die Reichweite von KATWARN auf festgelegte Gebiete (z.B. Werksgelände) oder auf spezifische Personenkreise (z.B. Mitarbeiter in Krisenregionen) beschränkt.

Für Gebiete mit hohem Personenaufkommen, wie z.B. Flughäfen oder Messehallen, übermittelt KATWARN zudem per Themen-Abonnement den betroffenen Kunden, Gästen und Besuchern unabhängig vom Aufenthaltsort (z.B. bei der Anreise) wichtige Sicherheitsinformationen.

Durch die Kombination von Warnung, Aktualisierung und Entwarnung sowie mithilfe der verschiedenen Warnstufen (Information, Warnung, Extreme Gefahr) unterstützt KATWARN schließlich auch das Management von Warnprozessen und die fortlaufende

Kommunikation mit den Betroffenen. Gemeinsam mit KATWARN-Meldungen angrenzender Städte oder Landkreise sorgt dies für eine abgestimmte Krisenkommunikation über verschiedene Verantwortungsträger und -gebiete hinweg.

All diese Fähigkeiten – die Reichweite von Meldungen orts- und zielgruppengenau festzulegen sowie übergreifende Warnprozesse zu unterstützen – machen KATWARN zu einem geeigneten Hilfsmittel der corporate security.

Absender der Warnungen

KATWARN ist ein Hilfsmittel, um Warnungen zielgerichtet an betroffene Menschen zu übermitteln und steht international allen autorisierten Behörden und Organisationen einheitlich zur Verfügung. Um sicherzustellen, dass alle von KATWARN übermittelten Warnungen autorisiert sind, schließen alle Behörden und Sicherheitseinrichtungen eine formelle Nutzungsvereinbarung ab, bevor KATWARN freigeschaltet wird. KATWARN selbst nimmt auf Inhalt, Umfang und Zeitpunkt der Warnungen keinen Einfluss.

Organisation und Zuständigkeiten können sich international stark unterscheiden. In Deutschland liegt die Hauptlast der Gefahrenabwehr (z. B. bei Großbränden, Chemieunfällen oder Gefährdungen der öffentlichen Sicherheit) bei den Landkreisen bzw. kreisfreien Städten, die zumeist die kommunalen Leitstellen mit der Warnung beauftragen. Die Verantwortung bei großflächigen Gefahren (z. B. bei Stromausfällen oder Pandemien) liegt bei den Bundesländern. Warnungen für das ganze Bundesgebiet werden von Bundesbehörden ausgegeben (z. B. die Unwetterwarnungen des Deutschen Wetterdienst DWD). Auch (halb-)staatliche Betriebe und private Unternehmen nutzen KATWARN, um Kunden und Mitarbeiter zu warnen.

WARNBEISPIELE



Großbrand



Bombenfund



Explosion



Gasleitungsdefekt



Trinkwasserunfall



Chemieunfall



Extremwetter



Sturmflut



Deichbruch



Schadstoffunfall Küste



Waldbrand



Pandemie

Beitrag zum Gemeinwohl

KATWARN steht der Bevölkerung kostenfrei zur Verfügung. Das System wurde vom Fraunhofer FOKUS im Auftrag der öffentlichen Versicherer als Beitrag zum Gemeinwohl entwickelt. So werden auch die Kosten für das System, die technische Infrastruktur sowie Betrieb und Weiterentwicklung von den öffentlichen Versicherern getragen. Als Gemeinwohlbeitrag wird KATWARN kontinuierlich weiterentwickelt und optimiert, um den Anforderungen der Sicherheitseinrichtungen und der Bevölkerung bestmöglich zu entsprechen.

Kosten für Anwender

KATWARN ist technologisch flexibel und kann für verschiedene Anwendergruppen, wie z. B. der Bund, Landkreise, kreisfreie Städte, Bundesländer und auch Unternehmen, skaliert werden. Die Kosten sind abhängig vom Umfang und Aufwand der Implementierung und umfassen die Installation, lokale Anpassungen, Schulungen der Mitarbeiter, den fortlaufenden technischen Support und die Marketingunterstützung bei der System Einführung.

www.katwarn.de

So einfach ist KATWARN

Die KATWARN-App gibt es kostenlos für:

- iPhone
- Android Phone

Die KATWARN-App bietet ortsbasierte Warnungen und Verhaltenshinweise für den aktuellen Standort und zusätzlich für sieben frei wählbare Orte sowie die Möglichkeit, themenbezogene Sicherheitsinformationen zu abonnieren. Diese Auswahl kann zu jeder Zeit aufgehoben, ange-

passt und bei Bedarf ausgeschaltet werden.

Alternativ bietet KATWARN kostenlose Warnungen per SMS/ E-Mail zum Gebiet einer registrierten Postleitzahl. SMS an Servicenummer 0163 755 88 42:

„KATWARN 12345 muster-mann@mail.de“
(für Postleitzahl 12345 und optional E-Mail).

Weitere Hinweise finden Sie unter:
www.katwarn.de



**KATWARN ist weltweit
in allen App Stores
kostenlos verfügbar.**

International

Die Welt wächst zusammen und Fragen der Sicherheit sind nicht mehr auf einzelne Länder beschränkt. KATWARN trägt diesem Umstand Rechnung und ist das erste international vernetzte Bevölkerungswarnsystem. Bereits mehrere Länder haben KATWARN für ihre Bevölkerung im Einsatz und stärken damit ein einheitliches Vorgehen in der Krisenkommunikation über Ländergrenzen hinweg. Für die Bevölkerung ist dies ein starker Vorteil, da sie sich nicht auf andere „Standards“ einstellen muss, sondern international einheitlich angesprochen wird, wenn Gefahr droht.

KATWARN-Roaming

Mit der speziellen KATWARN-Roaming-Technologie für die KATWARN-App erhalten Nutzerinnen und Nutzer bei aktiviertem Schutzengel auch im Ausland Warnungen für den jeweiligen Aufenthaltsort. Denn obwohl jedes Land die Möglichkeit hat, eine eigene „nationale“ KATWARN-App herauszugeben, reicht „eine“ KATWARN-App aus, um alle Warnungen zu erhalten.

Warnungen weltweit erhalten

Warnungen zu einem ausgewählten Ortsfavoriten oder Themen-Abonnement werden weltweit zugestellt. Auf diese Weise können z. B. auf der Urlaubsreise alle Warnungen für den Heimatort empfangen werden. Voraussetzung ist ein Internetzugang.

Weltweit in allen App Stores

Damit auch Personen mit ausländischem Mobilfunkvertrag das Warnsystem nutzen können, steht die KATWARN-App weltweit in allen Stores (iOS, Android) zum Download kostenlos zur Verfügung.

Mehrsprachigkeit und Zielgruppen

Warnungen nützen nur dann, wenn die Menschen sie auch verstehen und nach ihnen handeln. Dazu gehört auch, Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und sozialen Hintergründen gleichermaßen zu erreichen. Je nach Systemeinstellung des Smartphones zeigt die KATWARN-App daher Warnungen in verschiedenen Sprachen an. Zudem wurde die Gestaltung der Warnungen in internationalen Forschungsprojekten untersucht.

Eine Warnung ist nur dann wirkungsvoll, wenn sie die betroffenen Menschen überall und jederzeit erreicht.





Ein Stück Sicherheit.



Verband öffentlicher Versicherer



Ansprechpartner

Einführung und Vertragsabschluss

Arno Vetter
Geschäftsführer
CombiRisk GmbH
Tel. +49 611 178-44 850
arno.vetter@combirisk.de

Technik

Daniel Faust
Projektleiter KATWARN
Fraunhofer FOKUS
Tel. +49 30 3463 7572
daniel.faust@fokus.fraunhofer.de

International

Ortwin Neuschwander
Geschäftsführer
TURM solutions GmbH
Tel. +49 30 2088 6006
neuschwander@turm-solutions.com

Presse und Medien

Niklas Reinhardt
Pressesprecher KATWARN
Fraunhofer FOKUS
Tel. +49 30 3463-7594
niklas.reinhardt@fokus.fraunhofer.de

KATWARN wurde von Fraunhofer FOKUS im Auftrag der öffentlichen Versicherer Deutschlands als Beitrag zum Gemeinwohl entwickelt. KATWARN ist seit 2011 im Einsatz.

www.katwarn.de

